

WAHLEN ZUR KAMMERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie sind nun aufgefordert ihre Stimmen abzugeben und damit die Zusammensetzung der nächsten Kammerversammlung zu bestimmen.

Wir Psychotherapeuten/innen haben in den letzten Jahren viel erreicht. Die Honorare der Vertragspsychotherapeuten/innen haben sich deutlich verbessert. Durch Ausbildungsreform und neues Psychotherapeutengesetz wurde die Psychotherapie in Deutschland weiter verankert. Staat und Gesellschaft nehmen uns sowie psychische Belastungen und Erkrankungen deutlich mehr wahr als zuvor.



Doch brauchen wir auch weiterhin eine starke und solide aufgestellte Psychotherapeutenkammer. Ständige Nörgler und Verhinderer können wir da nicht gebrauchen - Mandatsträger die für eine Abschaffung der Kammer plädieren schon gar nicht. Immerhin ist die Psychotherapeutenkammer das einzige Organ der Selbstverwaltung, welches uns alleine gehört. Kassenärztliche Vereinigung und Krankenhausgesellschaft müssen wir mit Ärzten teilen. Fortbildungen nicht fördern zu wollen und für viele Kollegen/innen notwendige Weiterbildungsordnungen abzulehnen, kann auch nicht im Sinne des Berufsstandes sein. Und rechtlich nicht umsetzbare Beitragsfreiheit für Psychotherapeuten in Ausbildung (PiAs) zu versprechen, gehört sich auch nicht. Auch wird es nicht möglich sein, zurück zu einer nicht gesetzeskonformen Regelung bezüglich der Fortbildungsnachweise (Fortbildungspunkte) zu kommen. Derartige Wahlversprechen helfen in keiner Weise unseren Beruf weiter zu bringen.

Auch in den vor uns liegenden Jahren gibt es viel zu tun. Eine Gleichstellung mit Ärzten steht noch aus. Das gilt in besonderem Maße für unsere angestellten Kollegen/innen in Kliniken und Institutionen – Leitungsfunktionen und gerechte tarifliche Einstufung müssen her. Für städtische Organe muss es selbstverständlich werden, den Beruf des Psychotherapeuten in Belange der Gesundheit aber auch der Prävention regelmäßig mit einzubeziehen.

Ich bitte Sie, den Kandidaten und Kandidatinnen der Liste

DPtV "Für Sie immer hoch am Wind"

ihre Stimmen zu geben. Unsere Kandidaten/innen sind im stationären wie im ambulanten Sektor tätig und arbeiten nach verschiedenen Psychotherapieverfahren. Viele von ihnen engagieren sich seit vielen Jahren in Gremien der Selbstverwaltung und sind Mitglieder in namhaften Berufs- und Fachverbänden wie

[Deutsche PsychotherapeutenVereinigung \(DPtV\)](#)

[Berufsverband d. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen in Schleswig-Holstein \(BKJ-SH\)](#)

[Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten \(VaKJP\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie \(DGVT\)](#)

[Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung \(GwG\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie \(DGSF\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Entspannungsverfahren \(dg-e\)](#)

Wählen Sie Verfahrensvielfalt, Engagement und Fachkompetenz!

Heiko Borchers • Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut